



WIESBADEN



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Schule und Kultur
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-Mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3397
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Elke Kessel
E-mail: elke.kessel@wiesbaden.de

Wiesbaden, 15.09.2011

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Schule und Kultur
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Schule und Kultur
am Donnerstag, 22. September 2011, um 17:00 Uhr,
Kreativfabrik e.V., Murnaistr. 2, 1. OG, 65189 Wiesbaden

Für die Mitglieder des Ausschusses besteht ab 16:45 Uhr die Möglichkeit, an einer Führung durch die Räume der Kreativfabrik teilzunehmen.

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift vom 18.08.2011

Bereich Kultur:

2. Vorstellung des Vereins Kreativfabrik e.V.

3. **11-F-08-0042**

Sachstandsbericht bezüglich Erhalt des Klärwerks Kostheim als Kulturort
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke und Piraten vom 09.09.2011-

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge bezüglich der Gespräche und Verhandlungen zum Erhalt des Klärwerks Kostheim als Kulturort einen aktuellen Sachstandsbericht geben.

4. 11-F-33-0026

Stadtlexikon

-Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 05.09.2011-

Es befindet sich ein umfassendes Lexikon über Institutionen und Geschichte der Stadt Wiesbaden mit etwa 1600 Stichworten in Vorbereitung.

Der Magistrat wird gebeten dem Ausschuss für Schule und Kultur zu berichten:

1. Wie viele der vorgesehenen Artikel sind bereits fertig gestellt? Wann ist mit der Fertigstellung der anderen Beiträge bzw. mit dem Redaktionsschluss zu rechnen?
2. Wann ist die Veröffentlichung des Stadtlexikon geplant?
3. Wird es eine gedruckte oder eine ausschließlich digitale Fassung geben oder können beide Versionen veröffentlicht werden?
4. Wie hoch wären die Entwicklungskosten für eine Internetpräsentation? Wie hoch für die Drucklegung? Hat das Dezernat V entsprechende Haushaltsanmeldungen für das Stadtlexikon vorgenommen?

Bereich Schule:

5. 11-F-08-0043

Dioxinbelastung von Sportplätzen

-Antrag der Stadtverordnetenfraktion LINKE&PIRATEN vom 14.09.2011-

Wiederholt war die Problematik bei der Nutzung von Ascheplätzen/"Hartplätzen" Thema in verschiedenen Ortsbeiräten und fand ihren Niederschlag in Presseberichten. Auch Anträge und Anfragen in der Stadtverordnetenversammlung und in ihren Ausschüssen hatten diese Problematik zum Gegenstand. Bekanntlich besteht insbesondere auf Plätzen, bei denen „Kieselrot“ als Belag Verwendung fand, ein gesundheitliches Risiko durch Dioxinbelastung.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat möge zu folgenden Fragen berichten:

1. Bei welchen Sportplätzen (in städtischem Eigentum) handelt es sich um „Ascheplätze"/"Hartplätze"?
2. Für welche dieser Plätze ist eine Umwandlung in Kunstrasenplätze vorgesehen? Zu welchem Zeitpunkt?
3. An welchen Schulen fällt gegenwärtig Sportunterricht aus bzw. werden schulnahe Sportplätze nicht bzw. nicht mehr genutzt aufgrund (insbesondere gesundheitlich) bedenklicher Staubentwicklung?
4. Hinsichtlich welcher Sportplätze sind dem Magistrat Klagen von Schulen oder Vereinen diesbezüglich bekannt?
5. Ist der Magistrat bereit hinsichtlich der noch vorhandenen Ascheplätze/Hartplätze eine Erklärung abzugeben, dass die Nutzung zum Schul- und Vereinsport gesundheitlich unbedenklich ist?

6. 11-F-03-0069

Fahrdienst Fluxusschule

-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.09.2011-

Dieses Jahr kam es wiederholt zu besorgniserregenden Vorfällen mit den Fahrdiensten der Fluxusschule. Nach einem ersten Vorfall mit sexuellen Übergriffen gegen die Schutzbefohlenen wurde dieser Fahrdienst ausgewechselt. Auch mit dem neuen Fahrdienst traten Probleme auf, als eines der Kinder nicht wie vereinbart den Eltern übergeben wurde, sondern einfach an der Strasse abgesetzt wurde. Besonders schwerwiegend sind diese Vorfälle im Hinblick auf die Tatsache, dass es sich bei den Kindern der Fluxusschule um praktisch bildbare Kinder handelt, die schulwegunfähig sind und auf ein sicheres und unterstützendes Umfeld angewiesen sind. Auch die Eltern dieser Kinder müssen denjenigen Vertrauen, in deren Obhut sie ihre Kinder geben. Dieses Vertrauen ist momentan auf Seiten der Elternschaft schwer erschüttert.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

- 1) wie sichergestellt wird, dass der Fahrdienst die momentan gültigen „speziellen Anforderungen für schulwegunfähige Kinder“ aus dem Leistungsverzeichnis des Schulamtes der LHW erfüllt.

Weiterhin soll geklärt werden:

- 2) ob das aktuelle Leistungsverzeichnis für die Vergabe der Aufträge angepasst werden muss um eine bessere Betreuung und Begleitung der Schutzbefohlenen zu gewährleisten
- 3) ob es eine Möglichkeit gibt die Vergabe stärker nach qualitativen statt monetären Gesichtspunkten auszurichten.

7. Verschiedenes

Tagesordnung II

- | | |
|--|-------------------|
| 1. 11-V-41-0030 | ANLAGE |
| Troncmittel Kultur 2011 Teil 1 | |
| 2. 11-V-41-0031 | DL 23/11-7 |
| Mitgliedschaft im Verein "Kunstarche e.V." | |
| 3. 11-V-41-0032 | DL 24/11-3 |
| Hessisches Staatstheater Wiesbaden; Abschluss 2010 und Budget 2011 | |

- | | | |
|-----------|--|----------------------|
| 4. | 11-V-41-0033 | DL 23/11-8 |
| | Vorabfreigabe 2012 Bereich Kultur I.Halbjahr 2012 | |
| 5. | 11-V-20-0049 | DL 24/11-2 |
| | Investitionscontrolling 2. Quartal 2011 | |
| 6. | 11-V-40-0029 | DL 23/11-3 NÖ |
| | Freie Waldorfschule Wiesbaden, Vertragsausgestaltung | |

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Nehrbaß
Vorsitzender